



PFARRPRIESTER

SCHMITZ Helmut
Marktplatz 26
Tel. 087 55 66 24

CALLES Karl-Heinz
Vervierser Straße 12
Tel. 0474 97 73 18

CHANTRAINE Hubert
Kaperberg 46 / 1
Tel. 087 44 80 13

PALM François
4711 WALHORN 27
Tel. 087 65 26 45

Chronologische Auflistung der Gottesdienste im Pfarrverband siehe:

www.pfarrverband-eupen-kettenis.net
f via "Pfarrverband Eupen Kettenis"

Herausgeber: Pfarramt, Marktplatz 26, 4700 Eupen - erscheint wöchentlich - Ausgabe Nr. 3 / 2020

Auslieferungsamt: Masspost Eupen (N° P 912 027) - Auflieferungsdatum: Mittwoch, 15.01.2020

**Sonntag, 19. Januar 2020
2. Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr A**

Evangelium: Joh 1,29-34

» Und Johannes bezeugte: Ich sah, dass der Geist vom Himmel herabkam wie eine Taube und auf ihm blieb. Auch ich kannte ihn nicht; aber er, der mich gesandt hat, mit Wasser zu taufen, er hat mir gesagt: Auf wen du den Geist herabkommen und auf ihm bleiben siehst, der ist es, der mit dem Heiligen Geist tauft. «





Die Muscheln der Täuflinge 2019 sollten in den nächsten Wochen in den jeweiligen **Pfarrbüros** zu den **Öffnungszeiten** abgeholt werden.

Krankheitsbedingt werden die **Pfarrbüros St. Josef**, Eupen – Unterstadt und **St. Katharina**, Kettenis im Monat **Februar GESCHLOSSEN** bleiben. Demzufolge ist es unbedingt erforderlich, dass Sie Ihre gewünschten **Messintentionen** für den Monat **Februar bis spätestens am 30. Januar bestellen.**

→ Vorankündigung

NACHTBERAUSCHT IM RAUSCH DER NACHT...

Die Freiburger Sopranistin Susanne Müller und der Eupener Pianist Stefan Pitz lernten sich 2014 auf einem Kurs für Kunstlied von Markus Kreul kennen und schätzen. Seit dieser Zeit widmen sie sich dem gemeinsamen Musizieren und bezaubern das Publikum mit ihren Interpretationen. Im feinen Zusammenspiel von Gesang und Klavier werden – ohne Maske oder Szene – aus Kunstliedern unmittelbare musikalische Miniaturen.

„In allen Werken wird die Nacht, insbesondere das Rauschen und Berauscht-Sein der Nacht, hörbar. Das Rauschen von Wäldern und Bächlein und singende Nachtigallen treffen auf zauberhafte innige Momente, mystische Gestalten raunen vorsichtige Ahnungen in die Dämmerung und den Mondschein. Doch dahinter verbergen sich Spiegelbilder von Seelenzuständen voller persönlicher Bekenntnisse. Dem nachzuspüren, jenes Dritte zu verstehen, das beim Aufeinandertreffen von Lyrik und Musik entsteht, haben sich die beiden Musikerpersönlichkeiten zur Aufgabe gemacht“. (Markus Kreul)

Lassen Sie sich von Liedern der Romantik und Spätromantik berauschen am Samstag, den 8. Februar 2020, um 20 Uhr und am Sonntag, den 9. Februar 2020, um 18 Uhr in der Bergkapelle Eupen.

Tickets und Infos in der Bäckerei Leffin, Gospertstraße – beim Grenz-Echo oder unter www.eastbelgica.be

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

2. SONNTAG im JAHRESKREIS

(Jes 49,3.5-6 / 1 Kor 1,1-3 / Joh 1,29-34)

ROSENKRANZGEBET: Meinung der Woche:

„Für die Einheit der Christen.“

Gottesdienste in der Pfarre St. Josef

SA. 18.01.

PFARRKIRCHE

17.30: Rosenkranzgebet

18.00: f. Ehel. Hermann Leyens-Walburga Jansen / f. Ehel. Aloys Paquet-Mariette Messerich (Jgd) u. d. Leb. u. Verst. d. Familien / f. H. Heinz Langer / f. d. Leb. u. Verst. d. Familie Schmitz-Reusch / In besonderer Meinung (R)

SO. 19.01.

BERGKAPELLE

08.30: f. H. Marcel Lovenberg

KAPELLE ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. JOSEF

09.30: Hl. Messe

MO. 20.01. (1 Sam 15,16-23 ; Mk 2,18-22)

ST. JOSEF KAPELLE (Pfk)

18.30: f. H. Louis Bée (Jgd) u. Sohn Alexander

MI. 22.01. (1 Sam 17,32-33.37.40-51 ; Mk 3,1-6)

06.45: FRÜHSCHICHT

08.30: Hl. Messe

DO. 23.01. (1 Sam 18,6-9; 19,1-7 ; Mk 3,7-12)

KAPELLE ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. JOSEF

09.30: Hl. Messe

SO. 26.01.

PFARRKIRCHE

10.30: FAMILIENMESSE – STARTMESSE DER ERSTKOMMUNIONKINDER



Gottesdienste in der Pfarre St. Nikolaus

SO. 19.01.

PFARRKIRCHE

10.30: FAMILIENMESSE.

KLOSTERKIRCHE

9.15 (frz.): Messe de quarantaine Emil Klückers / messe anniversaire Elfriede Voncken-Schumacher & vivants et défunts de la famille / Moïses Vega, familles Vega Gabella et Carbajo Martinez / Roland.

18.00: KEINE Messe.

FRIEDENSKIRCHE

18.00: ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST.

MO. 20.01. (1 Sam 15,16-23 ; Mk 2,18-22)

19.00 (Pfk.): Jgd. Ehel. Gilles-Schneider / Jgd. Erich Hermanns.

DIE. 21.01. (1 Sam 16,1-13 ; Mk 2,23-28)

19.00 (Werth): Ehel. Bruno Schins (Jgd.)-Bärbchen Laschet & verst. Ang. / Dora Kremer (s. Nb. Kaperberg).

MI. 22.01. (1 Sam 17,32-33.37.40-51 ; Mk 3,1-6)

9.00 (Nispert): hl. Messe.

DO. 23.01. (1 Sam 18,6-9; 19,1-7 ; Mk 3,7-12)

19.00 (Klosterkirche): Ehel. Joseph Schins-Josephine Fatzaun u. Schwiegersohn Hellmuth Heck / Ehel. Keifens-Hommes u. Sohn Herbert / Doris Nicoll-Levieux u. Ehegatte Josef Nicoll & alle Verst. u. Anq. d. Fam.

FR. 24.01. – Hl. Franz von Sales (Eph 3,8-12 ; Joh 15,9-17)

15.30 (Krankenhaus): Brigitte Schütz / Jochen Bosch & Anverw.

19.00 (Pfk.): Jgd. Ernst Krott & Ang. / Änne Müller-Cremer / Leb. & Verst. d. Fam. Arens-Bonqartz.

SA. 25.01.

17.30 (Pfk.): Beichtgelegenheit

18.00 (Pfk.): hl. Messe von Jugendlichen vorbereitet.

Sechsw. Steffi Klinkenberg-Graeven / 1. Jgd. Anneliese Mommer-Knieps.

xx
Rosenkranz vor der Abendmesse.



25. Januar: Pauli Bekehrung –
die Verwandlung „vom Saulus zum Paulus“ – ist radikal. Der Sturz vom Pferd ist dabei ein augenfälliger Ausdruck dieses inneren Sinnewandels: Saulus kann seinen Weg nicht mehr wie früher fortsetzen. Er kann nicht einfach „weiterreiten“, nach dem jüdischen Gesetz weiterleben. Der Ruf des auferstandenen Herrn trifft Saulus mitten ins Herz. Und es geschieht die Verwandlung, die Bekehrung zum christlichen Leben, die Berufung zur Verkündigung des Evangeliums in allen Teilen der damals bekannten Welt.

Haben Sie schon das Pfarrbriefabonnement erneuert?

Wenn nicht, bitte umgehend erneuern, damit keine Unterbrechung in der Zustellung stattfindet.

14 € auf das Konto **BE28 7411 0642 4820 „Pfarrbrief“**.



PFARRBÜROS:



ST. JOSEF, Haasstraße 52, 4700 Eupen - Tel. 087 55 31 92 - Fax 087 55 31 91 -
Email: pfarrbuerostjosef@skynet.be **Öffnungszeiten: MO–DIE–MI–DO: 9 - 12 Uhr**

ST. NIKOLAUS, Marktplatz 26, 4700 Eupen - Tel. 087 55 66 24-Fax 087 55 66 26 -
Email: pfarre.stnikolaus@skynet.be
Öffnungszeiten: MO+FR 11 - 12 u. 16 - 16.45 Uhr // DI 16-16.45 Uhr // MI 9.30-12.30 Uhr // DO geschlossen.

ST. KATHARINA, Winkelstraße 1, 4701 Kettenis -Tel. 087 74 21 52 -
Email: pfarre.kettenis@belgacom.net- und/oder pfarrbuerostjosef@skynet.be
Öffnungszeiten: DO 14 - 17 Uhr

Gottesdienste in der Pfarre St. Katharina, Kettenis

Sa. 18.01.

11.30 - 12.00 Uhr: „Zeit für Stille und Ruhe“

So. 19.01.

10.30: FAMILIENMESSE - STARTMESSE DER ERSTKOMMUNIONKINDER

- f. H. Werner Schins u. d. Leb. u. Verst. d. Familie Schins-Pelzer /
- f. H. Paul Meyer (Jgd) / f. Ehel. Leo Keutgens-Ossemann / f. H. Paul Miessen (Jgd)/
- f. Ehel. Pauquet-Boffenrath

Mi. 22.01. (1 Sam 17,32-33.37.40-51 ; Mk 3,1-6)

19.00: Hl. Messe

Sa. 25.01.

11.30 - 12.00 Uhr: „Zeit für Stille und Ruhe“

18.30: Hl. Messe zum Patronatsfest der Kgl. St. Sebastianus Schützengesellschaft

Gesanglich gestaltet vom Kgl. Kirchenchor St. Cäcilia, Kettenis

1. Jahrgedächtnis für H. Leo Lausberg

So. 26.01.

10.30: WORTGOTTES- und KOMMUNIONFEIER

D O R F G R U P P E K E T T E N I S

Mit dem Seniorenfahrdienst ins neue Jahr 2020!

Seit dem 4. Oktober 2019 fahren ehrenamtliche Fahrer **jeden Freitag von 9 Uhr 30 bis 17 Uhr Senioren ab 65 Jahren** auf Anfrage zu **Zielen bis zu 15 km Entfernung**.

Wie funktioniert der Fahrdienst?

Der Fahrdienst ist für Bürger mit **Wohnsitz im Bereich der Postleitzahl 4701** vorgesehen. Der symbolische **Kostenbeitrag** beträgt **1€ pro Fahrt**.

Wenn jemand beispielsweise an einem Freitag nach Eupen gefahren werden möchte, dann kann er den Fahrdienst ab Donnerstag anrufen, um die Fahrt zu buchen. Der Fahrgast teilt sein Fahrziel und die gewünschte Uhrzeit mit. Eventuell kann man aber auch noch freitags anrufen, die Chancen noch freie Fahrzeiten zu finden sind dann natürlich etwas geringer.

Zum vereinbarten Zeitpunkt holt der Fahrer den Fahrgast am angegebenen Treffpunkt ab und bringt ihn zum gewünschten Ziel. Wenn der Fahrgast am Ziel (z. B. Apotheke) nur einen kurzen Aufenthalt hat, kann der Fahrer dort auf den Gast warten und ihn zum Ausgangspunkt zurückbringen. Die Hin- und Rückfahrt sollte aber in 30 Minuten zu bewältigen sein. Es wird in diesem Fall für beide Fahrten nur 1€ berechnet.

FREITAGS 9 Uhr 30 bis 17 Uhr

**Reservierung möglich donnerstags und freitags 9 bis 16 Uhr 30
über die Handy Nr.: 0499 416 339**

Wie, wo, was?

SONNTAG 19.01.

08.30: B.R.F.: GLAUBE & KIRCHE
(Wiederholung 18.30 Uhr):
*Buchvorstellung (A.-M. Wintgens)
*Vater Unser (2) (M. Theodor)

09.00: MESSE – Klösterchen

18.00: ÖKUMENISCHER GOTTES-DIENST – Friedenskirche, Klötzerbahn 15

18.00: ROSENKRANZ – Garnstock

MONTAG 20.01.

20.00: KONTAKTGRUPPE – Pfarrhaus St. Nikolaus

DIENSTAG 21.01.

07.45: MORGENGEBET – Klösterchen

14.00: STILLE ANBETUNG – Krankenhauskapelle

17.30: ABENDGEBET – Krankenhauskap.

19.30: ÖKUMENISCHER BIBELABEND;
„Jesus, die Mitte unseres Glaubens“
– ev. Pfarrhaus, Hookstraße 40

19.30: EMOTIONS ANONYMOUS –
Haus der Begegnung, Kirchgasse 2

20.00: ROSENKRANZ – Klösterchen

**INFORMATIONEN zu TAUFE und
TAUFGESPRÄCHSABEND erhalten
Sie in den jeweiligen Pfarrbüros.**

MITTWOCH 22.01.

06.45: FRÜHSCHICHT – Bergkapelle
14.00: ERSTKOMMUNIONKINDER
Oberstadt; Besuch der Kirche –
Pfarrkirche St. Nikolaus (bis 16 Uhr)

14.30: MESS'AJE-NACHTTREFFEN –
Pfarrhaus Kettenis (bis 16.30 Uhr)

18.45: ANBETUNG in Stille – Klösterchen

19.30: ANBETUNG (Priesterberufe) –
Klösterchen

**20.00: VORTRAG „Loslassen, was nicht
glücklich macht“** – Die Lupe,
Neustr. 93.

Eintritt 5 €. Anmeldung 087 55 27 19
oder Email lupe.info@unitedadsl.be

DONNERSTAG 23.01.

19.00: GEBETSSTUNDE – Nispert

19.30: STILLE ANBETUNG – Klosterkirche

SAMSTAG 25.01.

17.00: ANBETUNG – Klösterchen

17.30: VESPER – Klösterchen

Liebe Pfarrfamilie,

In dieser **Gebetswoche für die Einheit der Christen** (18. – 25. Januar) möchte ich die folgenden Überlegungen von Michael Tillmann mit Ihnen teilen:

Die Kirche ist keine Erfindung der Menschen. Jesus selbst hat seine Jüngerinnen und Jünger aufgefordert, ihren Glauben in Gemeinschaft zu leben: gemeinsam Abendmahl zu feiern, zu beten, einander auch materiell beizustehen, sich



gegenseitig zu stützen, zu ermutigen, sich zu trösten und auch zu ermahnen. Und: In Gemeinschaft der Gläubigen die Gemeinschaft mit Gott zu feiern und zu leben. Deshalb entstanden auch sehr schnell nach Jesu Tod und Auferstehung erste christliche Gemeinden in Israel, die sich dann weiter und weiter ausbreiteten. Diese ersten Gemeinden hatten äußerlich wenig Ähnlichkeit mit den heutigen Kirchengemeinden, doch der Kerngedanke ist damals wie heute der

gleiche: Gemeinsam zu glauben und zu leben. Deshalb „muss Kirche sein“ und der Satz, den ich immer wieder höre, Christ sein kann ich auch alleine, dafür brauche ich keine Kirche, ist nicht richtig. Christlicher Glaube ist Glaube in Gemeinschaft.

Ich kenne das selbst: Sich in einer Kirchengemeinde heimisch zu fühlen, kann schwer sein. Manchmal prallen die Interessen zum Beispiel zwischen Alt und Jung heftig aufeinander. Doch wo sonst gibt es einen Ort, wo das möglich ist: Eine Kirchengemeinde steht doch für alle Menschen offen, so unterschiedlich sie auch sind: Alt und Jung. Arm und Reich. Unterschiedlichste Berufe, politische Ausrichtungen und vieles mehr. Das macht ja eine Kirchengemeinde gerade so faszinierend – und manchmal auch schwer, in ihr klarzukommen. Doch es lohnt sich. Lass dich drauf ein!

Lassen wir uns in dieser Woche auf die **Begegnung** mit unseren evangelischen und orthodoxen Mitchristen ein: am **Sonntag um 18 Uhr** in der Friedenskirche und am **Dienstag um 19.30 Uhr** im evangelischen Pfarrhaus, Hookstraße 40, haben wir dazu Gelegenheit!

Einen schönen Sonntag und eine gute Woche wünscht,

Euer

Helmut Schmidt, Dekan



PFARRBIBLIOTHEKEN EUPEN



NEUZUGÄNGE: * HALIK T.: Theater für Engel
* FRINGS T.: Gott funktioniert nicht

www.eupen-leihbuecherei.be